

PRESSEINFORMATION

„Das Kunststofffenster als nachhaltiges Bauprodukt“: Zur FENSTERBAU FRONTALE erscheint neue Nachhaltigkeitsbroschüre für den Fensterbauer und seine Kunden

Bonn/Nürnberg, 21. Januar 2020: Der Qualitätsverband Kunststoffherzeugnisse (QKE), die RAL Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilsysteme (GKFP) und EPPA (European PVC Window Profile and related Building Products Association) veröffentlichen ihr erstes Themenheft über „Kunststofffenster als nachhaltige Bauprodukte“. Die Broschüre erscheint zur Fensterbau Frontale und soll den Fensterbauer, aber vor allem den Endverbraucher ansprechen.

Damit bieten die drei Verbände eine neutrale Informationsbroschüre zum Thema Nachhaltigkeit von Kunststofffenstern, die Fensterbauer in ihrer Endverbraucher-Ansprache nutzen können.

So erkennt der Leser nachhaltige Kunststofffenster

Das Heft erscheint in vier Sprachfassungen, neben Deutsch und Englisch auch auf Französisch und Polnisch. Darin zusammengefasst lernen die Leser die fünf zentralen Kriterien für ein nachhaltiges Bauprodukt Kunststofffenster kennen, wie beispielsweise die RAL Gütesicherung und das VinylPlus® Product Label. Ebenso behandelt die 16-seitige Broschüre wichtige Informationen zu Umweltwirkung von Kunststofffenstern sowie Ökodesign und betont die Bedeutung von Recycling.

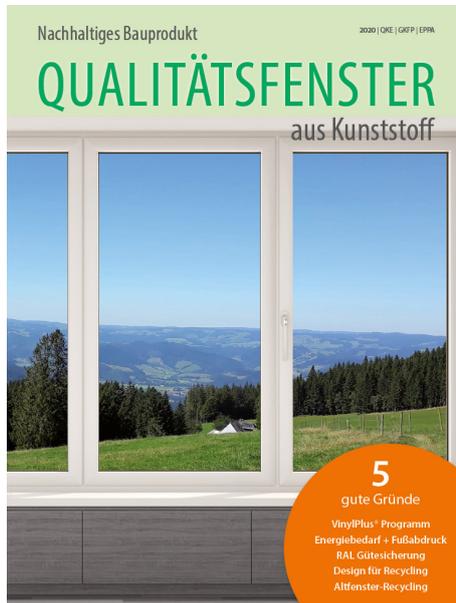
Das Magazin liegt während der Fensterbau Frontale am Gemeinschaftsstand von EPPA und GKFP in Halle 3A (Stand 3A-435) aus und steht ab März auf den Internetseiten von EPPA, QKE und GKFP kostenfrei als PDF zum Download bereit. In gedruckter Form kann es über die Gütegemeinschaft bestellt werden (info@gkfp.de).

Kontaktdaten

Qualitätsverband Kunststoffherzeugnisse e.V.
Claudia Könsgen
Am Hofgarten 1-2, 53113 Bonn
Tel: +49 228 766 76 55
E-Mail: presse@qke-bonn.de | Internet: qke-bonn.de

Über uns

Die RAL Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofilsysteme e.V. (GKFP) verleiht das RAL Gütezeichen an Mitgliedsunternehmen, die die Regeln der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 716 erfüllen. Ziel ist die Einhaltung höchster Güteanforderungen, um eine dauerhafte Gebrauchstauglichkeit der hergestellten Produkte zu sichern. Die Mitglieder des Verbandes setzen sich zusammen aus Systemhäusern, Herstellern von Dichtungen, Rohstoffen, Folien, Klebesystemen, Abdichtungen und Maschinen sowie von Lohn-Kaschierbetrieben.



Bildnachweis: Das Titelbild des neuen Themenhefts „Kunststofffenster als nachhaltige Bauprodukte“ ©EPPA/GKFP/QKE

Die Nutzung ist nur in Zusammenhang mit der Pressemitteilung und Nennung des Copyrights gestattet.